

Mythos Geld

Kapitalverbrechen an einer guten Idee

Eine Geschichte des Geldes in 5 Teilen



Die fünf Teile der Vortragsreihe

Teil 1: Eine kurze Geschichte des Geldes

Teil 2: Von der Inflation zu Derivaten und anderen Betrügereien

Teil 3: Steuern und Steuerbetrug

Teil 4: Die FED – das größte Geheimnis der Welt

Teil 5: Ein Resümee mit dem Versuch zu Lösungen

Mythos Geld

Kapitalverbrechen an einer guten Idee

Eine Geschichte des Geldes in 5 Teilen

Teil 1: Eine kurze Geschichte des Geldes



Gliederung

1. Unsere Situation
2. Geschichte der Ökonomie und ihrer Protagonisten
3. Eine kurze Geschichte des Geldes
 - 3.1 Natural – Waren – Nutzgeld
 - 3.2 Münzgeld
 - 3.3 Papiergeld
 - 3.4 Giralgeld
 - 3.5 Elektronisches Geld
 - 3.6 Brakteatengeld
 - 3.7 Der Chiemgauer
4. Wie kompliziert ist Geld?

1. Ideologien
(politische, wirtschaftliche und religiöse)

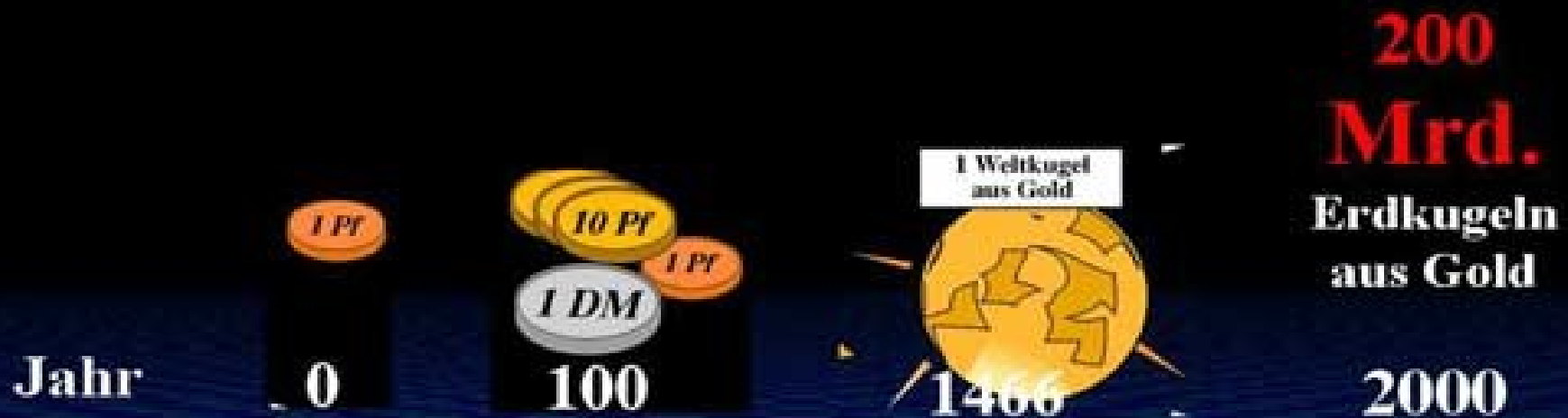
2. die Beherrschung der Ressourcen durch Besitz von Kapital – also Geld



BID

Der Josephspfennig

Hätte Joseph seinem Sohn Jesus ein Sparbuch mit einem Pfennig zu 5% Zins angelegt, dann wäre daraus geworden...



www.kapitalseminare.de

Nobelpreise für Wirtschaftswissenschaften von 1969 + 2012

1969

Für Entwicklung und Anwendung dynamischer Modelle zur Analyse von Wirtschaftsprozessen

Ragnar A. K. Frisch
(1895–1973)
Norwegen



Jan
Tinbergen
(1903–1994)
Niederlande

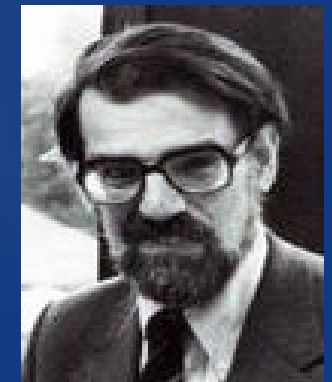
2012

Für die Theorie stabiler Verteilungen und die Praxis des Marktdesign

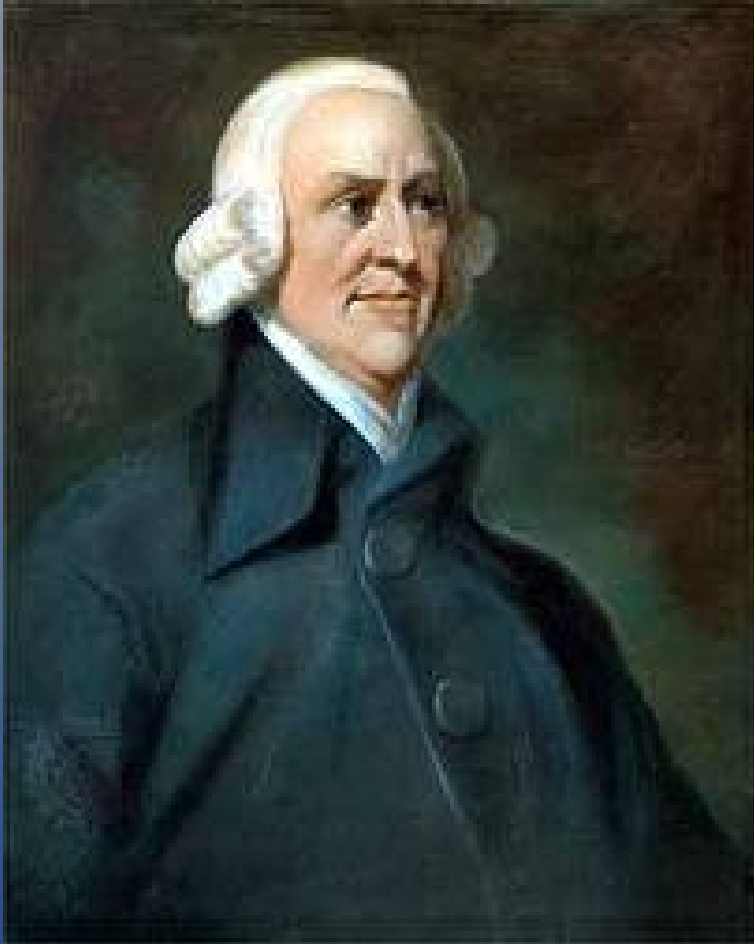


Alvin E. Roth
(* 1951)
Vereinigte Staaten

Lloyd S. Shapley (*
1923)
Vereinigte Staaten



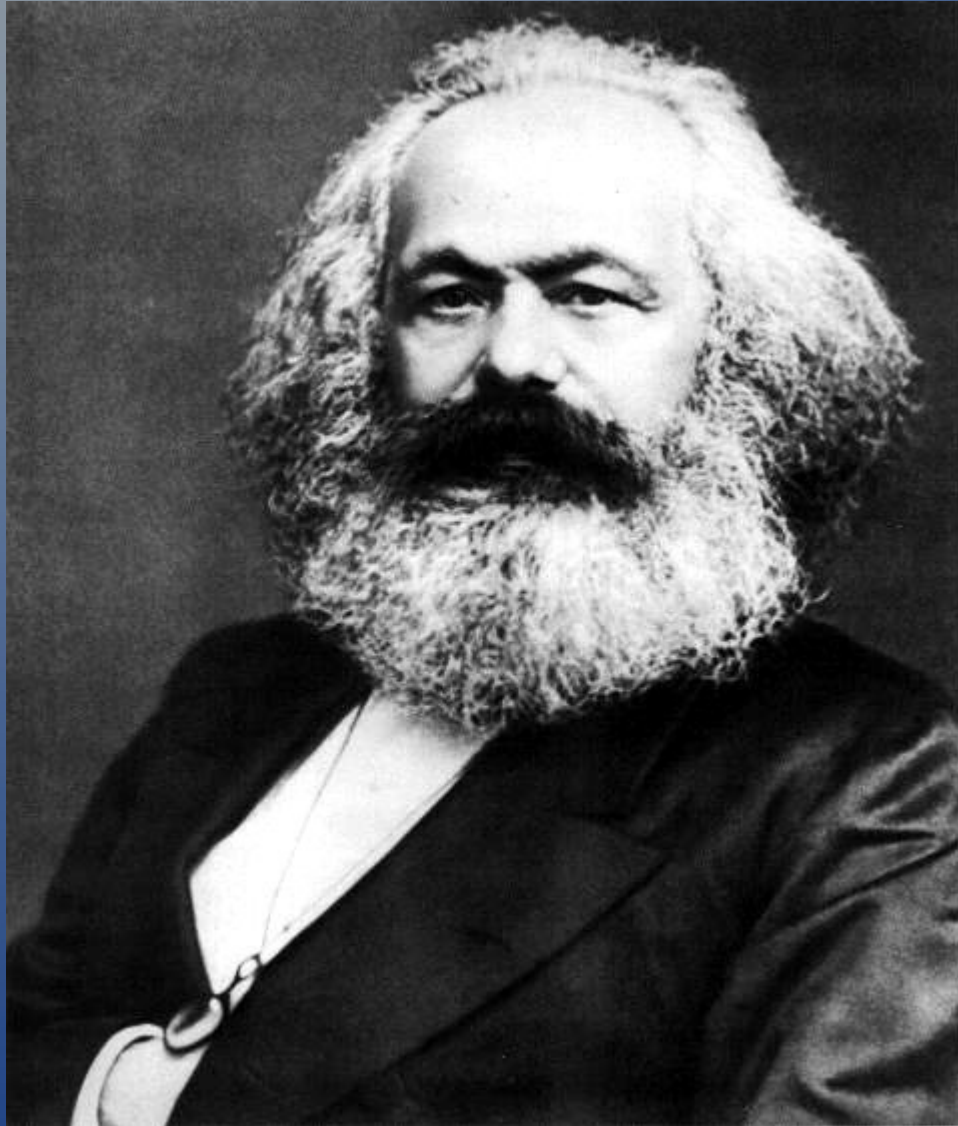
Adam Smith



**Geboren:
16. Juni 1723,
Kirkcaldy**

**Gestorben:
17. Juli 1790,
Edinburgh**

Karl Marx



**Geboren:
5. Mai 1818,
Trier**

**Gestorben:
14. März 1883,
London**

Die wichtigsten Wirtschaftswissenschaftler

Adam Smith 1723 – 1790

David Ricardo 1772 – 1823

Karl Marx 1818 – 1883

Joseph Schumpeter 1883 – 1950

John Maynard Keynes 1883 – 1946

Walter Eucken 1891 – 1950

Friedrich August von Hayek 1899 – 1992

Alfred Müller – Armack 1901 – 1978

Milton Friedmann 1912 – 2006

Jagdish Bhagwati 1934

Joseph E. Stiglitz 1943

Paul Krugman 1953

Geldarten

1. **Natural - , Waren - oder Nutzgeld**
2. **Münzgeld**
3. **Papiergeld**
4. **Giralgeld**
5. **Elektronisches Geld**
6. **Brakteatengeld**
7. **Der Chiemgauer**

Kaurischnecke als Zahlungsmittel

Der Lydische Stater

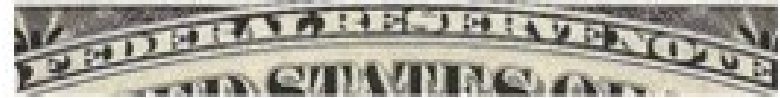
Papiergeld

22. November 1963: John F. Kennedy wird in Dallas/Texas erschossen.

United States Note - echtes Staatsgeld
1963 vorübergehend im Umlauf



Federal Reserve Note - plutokratisches Privatgeld



भारतीय रिज़र्व बैंक
RESERVE BANK OF INDIA

3MM

50

केन्द्रीय सरकार द्वारा प्रत्याभूत
GUARANTEED BY THE CENTRAL GOVERNMENT

100

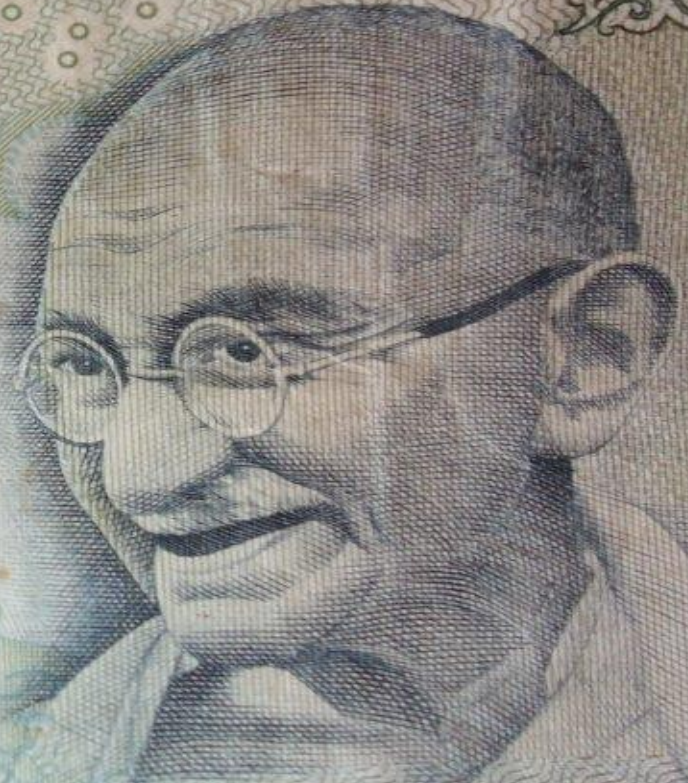
एक सौ रुपये

मैं धारक को
एक सौ रुपये
अदा करने का
वचन देता हूँ।

I PROMISE TO
PAY THE BEARER
THE SUM OF ONE
HUNDRED RUPEES

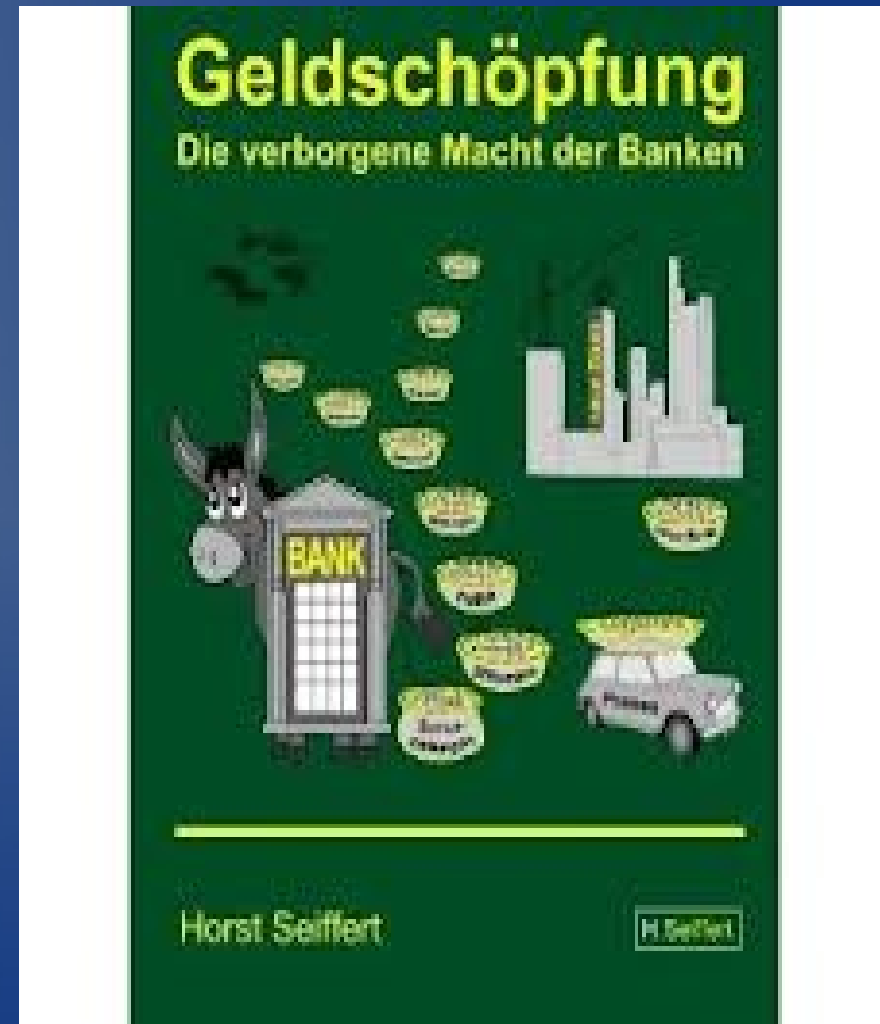
डा. व. रेड्डी

GOVERNOR



महात्मा गांधी MAHATMA GANDHI

Noch nicht einmal das ist Giralgeld





BEKB | BCBE

Berner Kantonalbank AG / Banque Cantonale Bernoise SA



Hans Muster

IBAN

CH01 2345 6789 0123 4567 8

VALID
THRU 12/10

Cardno-NO,PI card

70123456-0

Brakteaten



**LANZ RAVENSBURG Brakteat
12.JH Friedrich Barbarossa
Hohenstaufen Burg**



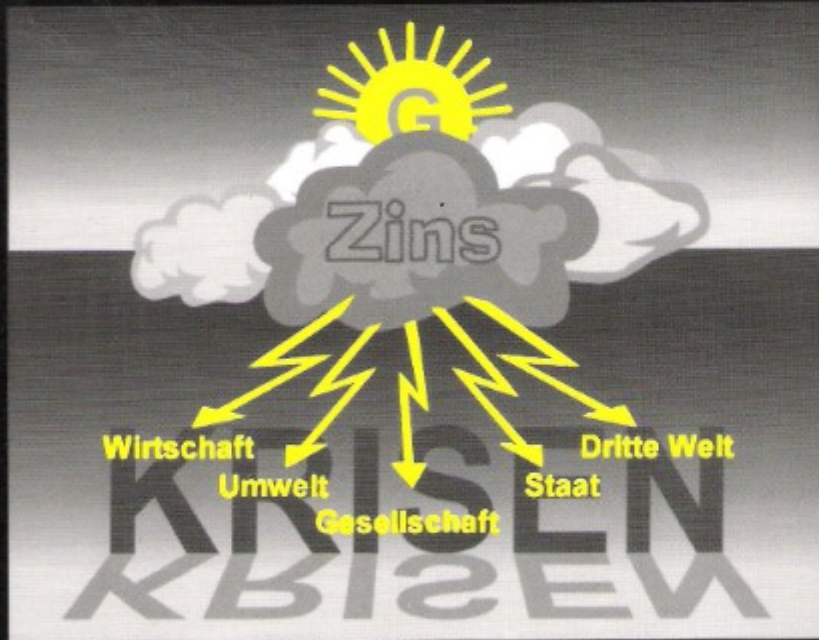
**LANZ SCHWEIZ BASEL
Brakteat 13.JH**



**LANZ BREISGAU
Brakteat 1360 Baden Hachberg
Elefant Höcker**

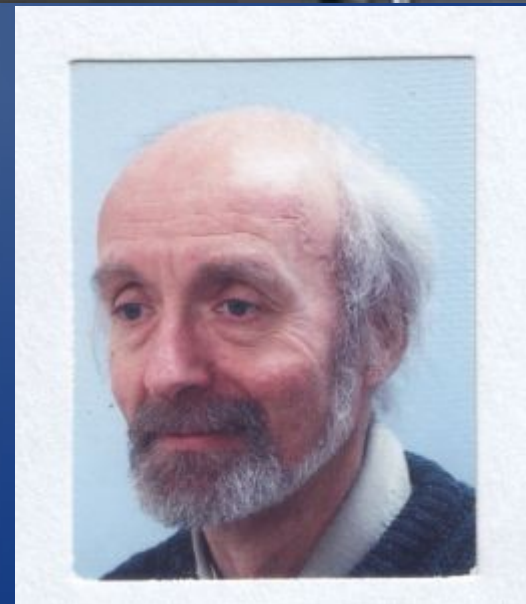
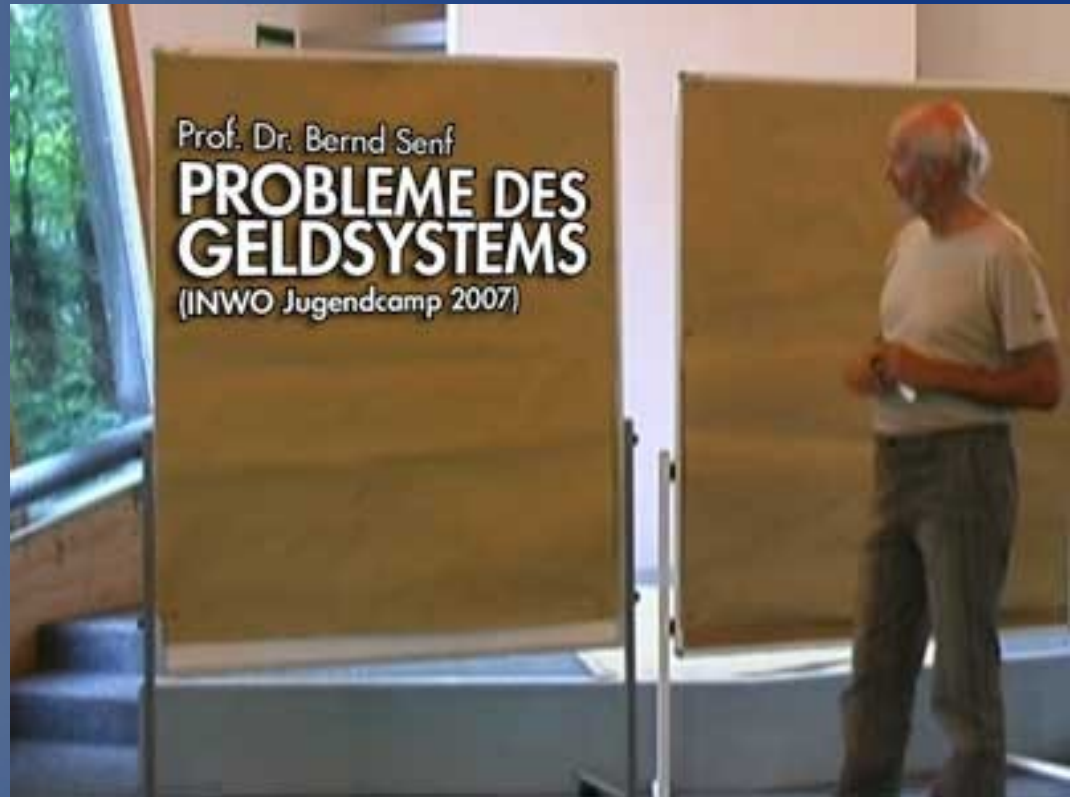
B E R N D S E N F

Der Nebel um das Geld



Zinsproblematik | Währungssysteme | Wirtschaftskrisen
Ein Aufklärungsbuch

VERLAG FÜR
SOZIAL
ÖKONOMIE



$$\begin{aligned}\arctan x &= \int 1 \cdot \frac{1}{1+x^2} dx \\ &= x \cdot \frac{1}{1+x^2} + \int x \cdot \frac{2x}{(1+x^2)^2} dx \\ &= \frac{x}{1+x^2} + \int \left(\frac{2x^2}{(1+x^2)^2} + \frac{2}{(1+x^2)^2} \right) dx - \int \frac{2}{(1+x^2)^2} dx \\ &= \frac{x}{1+x^2} + 2 \int \frac{1+x^2}{(1+x^2)^2} dx - 2 \int \frac{1}{(1+x^2)^2} dx \\ &= \frac{x}{1+x^2} + 2 \arctan x - 2 \int \frac{dx}{(1+x^2)^2}.\end{aligned}$$



Vimamsaka Sutta 47

1. Lass dich nicht leiten von Berichten, von Traditionen oder vom Hörensagen.
2. Lass dich weder leiten von der Autorität religiöser Texte, noch von der reinen Logik oder von Schlussfolgerungen, noch vom Achten auf Äußerlichkeiten, noch von der Freude an spekulativen Meinungen, noch von scheinbaren Möglichkeiten, noch von der Vorstellung: dies ist dein Lehrer.
3. Aber wenn du für dich selber weißt, dass bestimmte Dinge ungesund, falsch und schlecht sind, dann gib sie auf.
4. Und wenn du für dich selber weißt, dass bestimmte Dinge gesund und gut sind, dann nimm sie an und folge ihnen.

**Wenn das Volk wirklich
wüßte, was es mit dem Geld
auf sich hat, und würde es
seine Bedeutung verstehen,
so gäbe es eine weltweite
Revolution – und zwar vor
dem Morgengrauen.**

Henry Ford

Studium

1. SS 2001, LMU, Wirtschaftsethik, Prof. Dr. K. Homann

**(Prof. Dr. Homann ist international anerkannter Wissenschaftler auf dem Gebiet der
BWL und VWL und seit einigen Jahren offizieller Berater spezieller Sachfragen
der österreichischen Regierung)**

2. SS 2001, LMU, Vorlesung, Was ist Ethik, Dr. H. Huber

3. SS 2002, IHS, Proseminar, Sozialphilosophie, Prof. Dr. Hainz

4. WS 2002/03, IHS, Vorlesung, Allgemeine Ethik, Prof. Dr. Ricken

5. WS 2002/03, IHS, Seminar, Globalisierung, Prof. Dr. Dr. Wallacher

**6. SS 2005, IHS, Vorlesung, Einführung in die Kultur, Politik und Gesellschaft der USA,
Dr. Hünemörder**

7. WS 2007/08, IHS, Vorlesung, Unternehmensethik, Prof. Dr. Dr. Wallacher

**8. WS 2009/10, IHS, Vorlesung, Transformation der politischen Philosophie angesichts
der Globalisierung, Dr. Reder**

Quellennachweise

Der Nebel um das Geld, Bernd Senf, Verlag für soziale Ökonomie,,Kiel, Februar 2009
Die 29 Irrtümer rund ums Geld, Helmut Creutz, Signum, Wien 2004
Geld ohne Zinsen und Inflation, Margrit Kennedy, Goldmann, München 2006
Geld regiert die Welt. Wer regiert das Geld?, Wolfgang Kessler, Publik-Forum, Oberursel 2011
Was hat das grosse Geld mit uns vor, J.G. König, Patmos, Düsseldorf 2008
Das Märchen vom guten Zins, Klaus Popp, Signum, München 2006
Geld oder Leben, HG. Butzko, rororo, Reinbek 2011
Wir sind Viele, Heribert Prantl, SZ – Edition, Ulm 2011
Das Schweigen des Geldes, E. Backes, D. Robert, Pendo,Zürich 2003
Verbranntes Geld, Chr. Marazzi, diaphanes, Zürich 2011
Das Gespenst des Kapitals, Joseph Vogel, diaphanes, Zürich 2010
Stoppt das Eurodesaster, Max Otte, Ullstein, Berlin 2011
Sanftes Monster Brüssel od. die Entmündigung Eur., HM Enzensberger, Suhrkamp, Berl. 2011
Spiegel Nr. 50/12.12.2011, Titel
Spiegel Nr. 2/09.01.2012, Wenn die Bazooka ruft, S. 52
Unser effizientes Leben, Dirk Kurbjuweit, rororo, Reinbek 2005
Einkommen für alle, Götz W. Werner, Kiepenheuer & Witsch, Köln 2007
Die amerikanische Geldaristokratie, Kevin Phillips, campus, Frankfurt 2003
Die Macht des Geldes, Stern Extra Nr. 3 2009
Spiegel Nr. 47/17.11.2008, Titel
Profit over people, Noam Chomsky, Europa Verlag, Hamburg 2002
Das Ende des Kapitalismus, Elmar Altvater, Westfälisches Dampfboot, Münster 2007
Raubzug der Manager, Jürgen Bruhn, Europäische Verlagsanstalt, Hamburg 2005
Ein Grund für die Zukunft: das Grundeinkommen, G.W. Werner, Fr.Geistesleben, Stuttg. 2006
Befreit die Welt von der US-Notenbank, Kopp-Verlag, Rottenburg 2010

Internet

<http://www.youtube.com/watch?v=1NlkajEse6Q>

<http://walthpolitik.powerbone.de/kapitalv.htm>

<http://www.youtube.com/watch?v=7nwFsTXWUkk&feature=relmfu>

<http://www.atac.de/aktuell/bankwechsel/bank-wechseln/>

<http://www.atac.de/aktuell/bankwechsel/worum-geht-es/?L=2>

<http://www.chiemgauer.info/>

http://videos.arte.tv/de/videos/jeff_luers_aktivist-3693816.html

<http://www.youtube.com/watch?v=dYkejm8zNLU&feature=related>

<http://www.fr-online.de/steuerfahnder-afiaere/steuerfahnderafiaere-in-hessen-erfolgreich--kaltgestellt,1477340,2792418.html>

<http://www.kontokorrekt.com/banken-begehen-ein-kapitalverbrechen-denn-es-geht-um-kapital>